**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

**Band:** 10 (2003)

**Heft:** 18

Rubrik: Aktuell

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# aktuell

## Foveon und Sigma bringen SD-10

Ende Oktober kündigte Sigma eine neue digitale Spiegelreflexkamera an, die SD-10. Das Nachfolgemodell der an der PMA 2002 erstmals vorgestellten SD-9 wurde stark überarbeitet und ist mit einem neuen X3 Foveon Sensor ausgestattet.

Die Sigma SD-10 bietet gegenüber ihrer Vorgängerin einige Neuerungen, die sich an der fotografischen Praxis orientieren. So kann die SD-10 Bilder mit ISO-Einstellungen 100, 200, 400 und 800 aufnehmen. In einem gesonderten Modus kann die ISO-Empfindlichkeit des Sensors aber bis auf 1600 gesteigert werden. Bei der Einstellung ISO 100 beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 30 s, die kürzeste liegt bei 1/6000 s. Es wird interessant sein, zu prüfen, in wie fern sich die höhere ISO-Einstellung und die lange Verschlusszeit auf das Rauschverhalten aus-

wirkt, zumal man CMOS-Sensoren immer noch eine höhere Rauschanfälligkeit nachsagt. Ein konstanter Diskussionspunkt bei digitalen Spiegelreflexkameras mit Wechselobjektiven ist die potentielle Ver-

schmutzung
des Bildsensors durch beim Objektivwechsel eindringenden Staubs. Sigma
löst dieses Problem mit einem Staubfilter, das aber nicht unmittelbar vor
dem Sensor, sondern in einigem
Abstand davon platziert ist. Selbst
wenn dieser durch Staub und Partikel
verschmutzt würde, so argumentiert
man bei Sigma, wäre dieser nicht
mehr im Schärfebereich und sollte
somit die Bildqualität nicht beeinflus-

Der optische Sportsucher der SD-10 zeigt einen grösseren Bildausschnitt, als der Sensor effektiv aufnimmt. Der Bereich des Bildes, der vom Sensor nicht erfasst wird, ist grau maskiert, um die Bildkomposition zu erleichtern. Beibehalten wurden im grossen und ganzen die Bedienelemente. Die Spiegelvorauslösung verhindert verwackelte Bilder durch Vibrationen bei Stativaufnahmen mit kritischen Verschlusszeiten und ist unverzichtbar bei Makroaufnahmen oder wissen-Schaftlichen Arbeiten. Mit zwei Blitzgeräten des Typs Sigma EF-500 DG Super ist auch automatische S-TTL-Blitzen möglich.

Die Belichtung der Sigma SD-10 kann in Drittelsstufen reguliert werden, in kritischen Lichtsituationen steht zudem eine automatische Bracketingfunktion zur Verfügung. Dank dem internen Pufferspeicher kann die SD-10 bis zu 30 Aufnahmen in Serie bei 2,5 Bildern pro Sekunde anfertigen. Allerdings muss dazu die Auflösung (bzw. Grösse der einzelnen Bilder) reduziert werden. A propos Auflösung: Der X3-Sensor wurde von Foveon überarbeitet. Er soll einen erhöhten Dynamikumfang und akkuratere Farbwiedergabe aufweisen. Geblieben ist die Zahl der effektiven Pixel, nämlich 2268 x 1512. Foveon spricht aber von einem 10-Millionen-Pixel Sensor, weil die lichtempfindlichen Pixel wie bei einem Farbfilm in drei Schichten hintereinander angeordnet sind (also: 2268 x 1512 x 3 = 10'308'060). Für den schnellen Datentransfer sind eine USB sowie eine Firewire Schnittstelle vorhanden.



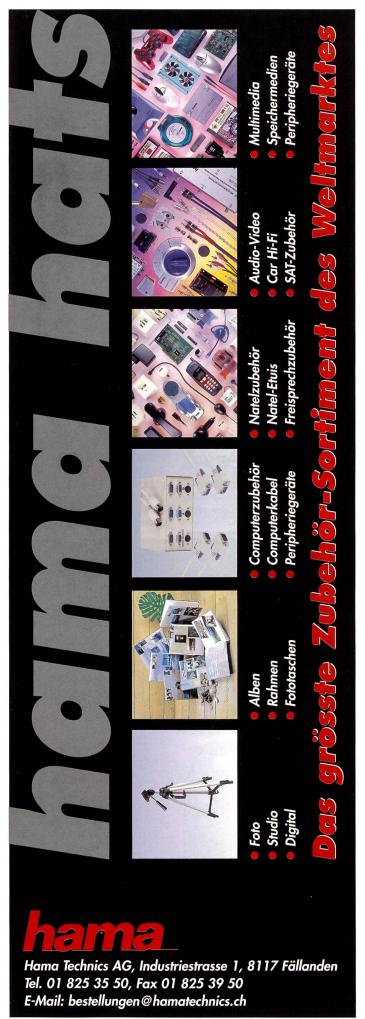
Gespeichert werden die Bilddaten im RAW-Format wahlweise auf Compact-Flash Karten oder Microdrive. Vielversprechend klingen auch die Eigenschaften der mitgelieferten Software Photo Pro 2,0. Die Software wird benötigt, um die Rohdaten aus der Kamera in Tiff- oder Jpeg-Bilddaten umzuwandeln. Mit der neuen Funktion «Fill Light» soll es möglich sein, unterbelichtete Aufnahmen aufzuhellen, ohne dass die bei solchen Operationen üblichen Probleme auftreten. Man darf also gespannt sein.

Komplett neu ist die Energieversorgung. Die SD-10 wird wahlweise durch zwei CR-V3 Lithium oder vier AA Nickel Metallhybrid Akkus gespiesen. Zudem steht ein Netzadapter zur Verfügung. Bei der SD-9 waren noch zwei voneinander getrennte Stromkreise mit jeweils unterschiedlichen Batterietypen zu finden.

Gleichzeitig mit der Markteinführung will Sigma auch neue DX-Objektive bereit stellen, die speziell auf die Sensorgrösse gerechnet sind. Dies sind namentlich ein 1:3,5-5,6/18-50 mm DC und ein 1:4,5-5,6/55-200 mm DC.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen,

Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46



## Flach, schnell, verdrehbar: Kyocera Finecam SL 300R

Ab sofort ist die neue Kyocera Finecam SL 300R auf dem Schweizer Markt erhältlich, die nicht nur die Kurzzeichen mit einem Sportwagen teilt, sondern auch die Ge-

schwindigkeit: dank neuer Technologie

und in Kombination mit einer High-

Speed SD-Karte mit einer Übertragungs-

rate von 10MB/Sekunde sind ohne Ende

mit 3,5 Bildern/Sekunde möglich, selbst

bei höchster Auflösung von 2048 x 1536

Pixel. Die Sensorauflösung beträgt somit

Mit einer Bautiefe von 15mm gehört die SL

300R zu den flachsten Digitalkameras mit

Zoom-Objektiv auf dem Markt. Dank dem

schwenkbarem Objektivelement ist Foto-

grafieren aus allen denkbaren Aufnah-

mewinkeln möglich, zum Beispiel auch

kontinuierliche

3,17 Megapixel.



Serienbildaufnahmen

Die SL 300 R verfügt über ein integriertes 3-fach Zoom mit vier asphärischen Linsenelementen und optischen Spezialgläsern. Sie ist zudem mit einer Videofunkti-

on ausgestattet, die ebenfalls in Verbindung mit einer High-Speed Karte Videoclips mit 30 Bildern pro Sekunde in VGA-Auflösung und mit WAV-Ton aufnehmen kann. Die Dauer der Sequenzen ist von der Grösse der genutzten Speicherkarte abhängig. Vier verschiedene AuflöQualitätsstufen gewählt werden kann: 640x480, 320x240 und 160x120 Pixel. Der Brennweitenbereich der neuen Kyocera geht von 5,8 bis 17,4 mm, was 38 bis 115mm im 35 mm-Kleinbildformat entspricht, bei einer Lichstärke von 1:2.8-4.7. Die Auslöse-Reaktionszeit beträgt 0,07 Sekunden, die Verschlusszeiten des CCD-gesteuerten Programmverschlusses gehen von 1/2000 s bis 8 s.

Sieben unterschiedliche Programmautomatiken stehen weniger erfahrenen Anwendern für vereinfachte Aufnahmen zur Verfügung. Fokussiert wird entweder automatisch (AF) oder ist auch manuell möglich, der Schärfebereich geht von 0,6

Meter bis unendlich. Makroaufnahmen sind zwischen 0,2 und 0,6 Meter möglich.

Die Finecam SL 300R misst lediglich 100 x 62,5 x 15 mm und wird mit einer 16MB SD-Card, Lithium-Ionen-Akku, Netz-/Ladegerät und weiterem Zubehör wie Tasche und Handschlaufe ausgeliefert. Die Daten können auch per USB zum Com-

puter übertragen werden. Der Preis für die Kamera beträgt 648.- Franken. Yashica AG, 8800 Thalwil,

Tel.: 01 720 34 34, Fax: 01 720 84 83





sungsstufen stehen für die Fotografie zur 2048x1536, Auswahl: 1600X1200. 1280x960, und 640x480 Pixel, während für die Videosequenzen zwischen drei

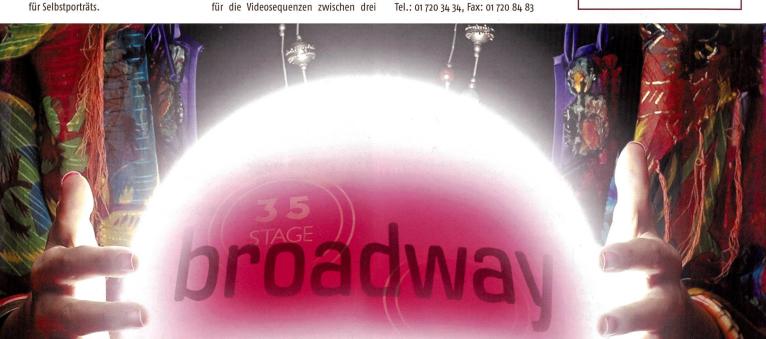
## software

## Update für **Paint Shop 8**

Für Paint Shop Pro steht seit kurzem ein Update von Version 8.0 auf Version 8.10 zur Verfügung. Dieses behebt zahlreiche Fehlerkorrekturen, bietet Funktionserweiterungen und Massnahmen zur Leistungssteigerung. Eliminiert ist auch der Fehler der EXIF-Informationen beim Speichern von JPEG-Dateien. Das Update kann kostenlos heruntergeladen werden unter: ftp://ftp2.jasc.com/pub/de/ psp810dep.exe

## Sinar in **Deutschland**

Nach dem Vorbild des Schweizer SIC Sinar Imaging Centers werden nun auch in Deutschland die Kunden seit 1. November 2003 direkt betreut. Sinar ist vorgängig in einer fundierten Marktstudie zur Erkenntnis gelangt, dass professionelle Fotografen grössten Wert auf perfekten Support und kürzeste Reaktionszeiten legen. Die heutige rasante Entwicklung im Digital Imaging verlange einen noch engeren Kundenkontakt mit dem Werk. Weitere Informationen: www.sinar.ch





Magie des Lichts. Broadway heisst die neue Freiheit für Lichtdesign. Bestechende Beleuchtungsqualität, grösste Anwendungssicherheit und unerreichte Lebensdauer für Halogen- und Entladungslampen dank neuster P3-Technologie. Argumente, die durch Leistung überzeugen – und sich rechnen. Jetzt bestellen bei elevite ag, Härdlistrasse 17, 8957 Spreitenbach. Telefon 056 419 70 70, info@elevite.ch.

www.broadway.philips.com www.elevite.ch



# aktuell

## Nikon: Drei neue Scanner

Drei neue Scanner hat Nikon im Programm, zwei davon sind bereits erhältlich, der dritte kommt im Frühjahr in den Handel. Bei den zwei Modellen, welche dieser Tage in den Fachhandel gelangten handelt es sich um Durchlichtscanner für das Kleinbildformat, wobei beide Modelle auch APS-Film einlesen können.

Der «kleinste» der neuen Filmscanner, der Nikon Coolscan V ED verfügt über eine optische Auflösung von bis zu 4000 dpi. Er hat zudem eine 14-Bit A/D-Wandlung und einen Dynamikumfang von 4,2. Dank der schnelleren USB 2.0 Schnittstelle sind Kleinbildnegative innert 40 Sekunden eingelesen, vorausgesetzt, dass keine Bildkorrekturen erforderlich sind. Fokussiert wird wahlweise automatisch oder manuell, wobei auch ein frei wählbarer AF-Punkt gesetzt werden kann. Der Nikon Coolscan V ED kann stehend oder liegend installiert werden. Er misst 96 x 172 x 315mm und wiegt knapp 3 kg. Der

Nikon Coolscan V ED kostet Fr. 1'198. und ist seit Ende Oktober im Handel. Der etwas üppiger ausgestattete Super Coolscan 5000 ED ist mit einem zweizeiligen linearen Interline CCD-Sensor mit 3964 Pixel ausgestattet, was einer optischen Auflösung von 4000 dpi entspricht. Der Dynamikum-

In the second se

Nikon Coolscan V ED: Bis zu 4000 dpi

fang liegt bei 4,8 und Dias und Negative werden mit 16-Bit A/D-Wandlung eingelesen. Auch der Super Coolscan 5000 ED ist mit einer USB 2.0 Schnittstelle ausgerüstet. Das Einlesen eines Negativs dauert im günstigsten Fall knapp 20 Sekunden. Der Scanner kann stehend oder liegend installiert werden. Fokussiert wird wahlweise automatisch oder manuell, wobei auch ein frei wählbarer AF-Punkt gesetzt werden kann. Die Abmessungen betragen 96 x 172 x 315mm bei knapp 3 kg Gewicht. Der Super Coolscan 5000 ED kostet Fr. 2'298 .- und ist bereits seit Oktober im Handel.

Im Frühjahr schiebt Nikon schliesslich das Topmodell Super Coolscan 9000 ED nach. Dieser kann neben Kleinbildformaten auch Rollfilm bis zu einer Negativgrösse von 6x9 cm einlesen. Die Auflösung von 4000 dpi wird erreicht durch einen dreizeiligen CCD-Sensor. Mit bis zu 16fachem Scanvorgang werden Bilder hoher Qualität in punkto Schärfe und Farbwiedergabe, mit 16-Bit A/D-Wandlung und 16-Bit



Super Coolscan 9000 ED: Rollfilm

Ausgabe pro Kanal und hohem Dynamikumfang erreicht. Eine Firewire Schnittstelle (IEEE 1394) sorgt für schnellen Datentransfer. Der Super Coolscan 9000 ED ist zu den ICC-Profilen kompatibel und kostet Fr. 4'498.—. Wie bereits bei den Vorgängermodellen sind die neuen Scanner von Nikon

mit verschiedenen Bildoptimierungssoftwares ausgestattet. Der Scan Image Enhancer sorgt für automatische Korrekturen von Helligkeit und Farbsättigung, quasi per einfachem Mausklick. Das von den Vorgängermodellen bekannte Digital ICE wurde noch einmal verbessert und entfernt Staub und Kratzer, während Digital ROC automatisch ausgebleichte Farben von älteren Vorlagen wieder auf Vordermann bringt. Digital GEM reduziert den Korneffekt im elektronischen Bild und Digital DEE bringt Zeichnung in zugelaufene Schattenpartien und ausgefressene Highlights.

Nikon AG, 8132 Egg,

Tel.: 043 277 27 00, Fax: 01



Super Coolscan 5000 ED: 16 Bit



## **TIPA** besucht Firmen in Japan

Die TIPA (Technical Imaging Press Association) besuchte vom 18. bis 28. Oktober 2003 verschiedene Firmen in Japan, um ihre Organisation vor Ort bekannter zu

Foto: Filip Naudts / Guarda la Fotografia

machen und persönliche Kontakte zu pflegen. Die Delegation der TIPA bestand

aus dem nahezu vollständigen Vorstand sowie einiger Mitglieder.

Die Besuche galten den Firmen, Epson, Nikon, Sigma und Canon. Bei Epson wurde die TIPA-Gruppe ins Forschungszentrum in der Nähe von Matsumoto eingeladen, wo einiges über neue Technologien und futuristische Projekte zu erfahren war. Ein ausführlicher Bericht darüber befindet sich in dieser Ausgabe auf Seite 10ff. Bei Nikon galt der Schwerpunkt des Besuchs der neuen Digital-Spiegelreflexkamera D2H, deren Produktion zum Zeitpunkt des Besuchs gerade anlief. Die TI-PA-Mitglieder hatten die Gelegenheit mit den ersten Serienexemplaren praktisch

zu arbeiten. Auch bei Sigma stand die neue SD-10 im Vordergrund der Gespräche, die just an jenem Tag in Serienproduktion ging. Sie zeichnet sich gegenüber der SD-9 durch eine höhere Empfindlichkeit, eine bessere Stromversorgung und eine neue Gehäuseform aus. Canon informierte die TIPA-Besucher mit einem sehr grossen Präsentationsaufwand - über 30 erstrangige Manager wurden für die Prä-

sentationen aufgeboten - über moderne Technologien im Bau von Kameras, Obiektiven und Druckern.

Insgesamt wurde der Besuch sowohl von den TIPA-Mitgliedern als auch von den besuchten Industriefirmen als sehr positiv und nützlich zur persönlichen Kontaktförderung bewertet. Die TIPA, der 30 Fotofachzeitschriften aus 12 europäischen Ländern angehören, wird künftig regelmässig solche Informationsbesuche bei den wichtigsten Industriefirmen durchführen. Informationen zur TIPA sind unter www.tipa.com zu finden.

## Dell: Neu auch Drucker

Mit insgesamt sieben Modellen steigt Dell jetzt auch in Europa in den-Druckermarkt ein. Die Produktepalette umfasst vier Laserdrucker, einen Tintenstrahlerdrucker sowie zwei All-In-One Geräte. Für Fotoenthusiasten dürfte vor allem das Modell J740 interessant sein. Der Tintenstrahldrucker richtet sich vor allem an private Anwender. Er druckt in Schwarz 18 ppm, in Farbe mit 14 ppm und in einer Fotoqualität von 4800 x 1200 dpi. Er kann ausserdem randabfallende Fotos ausdrucken und kostet Fr. 149.-. Informationen sind erhältlich unter: www.dell.ch oder

Tel.: 0848 811 833 (Privatanw.) bzw. 0848 844 855 (Geschäftsanw.)

## Preissturz bei Sigma SD-9

Die bisher einzige erhältliche Kamera mit dem Foveon 3-Schichten-Sensor, die Spiegelreflexkamera Sigma SD-9, wird

kurz vor der Einführung des Nachfolgemodells Sigma SD-10 zum Preis von 1950.- Franken (Gehäuse,



vormals 2950. - Franken) angeboten. Die Sigma SD-9 lässt sich mit dem grossen Sortiment an Sigma Objektiven kombinieren, zum Beispiel mit dem beliebten 1:2,8-4/17 - 35 mm Weitwinkel-Zoomobiektiv.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46

## mpa betreut Digitaldruck

Wie aus der Tagespresse zu erfahren war, hat Sihl das Kerngeschäft nach Italien verkauft. Sihl wird mit ihren Bereichen Digital Imaging (DI) sowie Registrieren und Identifizieren (RI) weiterhin eigenständig am Markt auftreten und die Strategie eines spezialisierten Beschichtungsunternehmens weiterverfolgen. Die Firma mpa Multitec Polygraph AG lässt nun in einer Medienmitteilung wissen, dass sie weiterhin den Schweizer Markt im grossformatigen Digitaldruck betreuen wird. Die mpa ist eine Sihl-Tochtergesellschaft. Sihl ist für die mpa ein wichtiger Lieferant von hochwertigen Medien im Bereich Graphic Arts.

mpa Multitec Graphic AG, 5405 Baden-Dättwil, Tel.: 056 484 17 17, Fax: -- 17 27



Das COKIN-Filtersystem erweitert Ihre kreativen Möglichkeiten. Mit über 140 verschiedenen Filtern alle einfach in der Handhabung und perfekt in der Qualität - lassen sich aussergewöhnliche Ideen einfach umsetzen. Entdecken Sie die Vielfalt.

Das System: Der Cokin-Filterhalter wird mittels eines Adapterrings am Objektiv befestigt. Es können bis zu drei runde oder



viereckige Filter übereinander in den Filterhalter geschoben werden. Der Filterhalter, das Herzstück des COKIN-Systems, nimmt aber auch Zubehör wie Sonnenblende und Kupplungsring etc. auf.



Gujer, Meuli & Co. Niederhaslistrasse 12 8157 Dielsdorf Telefon 01/855 40 01 Fax 01/855 40 05 www.gujermeuli.ch

## PRECIOUS MOMENTS

Die aktuelle Pentax Werbekampagne erreicht zwei Mio. Leser





Kaum sind die beiden neuen Pentax Digitalkameras **Optio S4 und Optio 555** auf dem Markt, erscheinen sie auch schon in den auflagenstärksten Deutschschweizer Magazinen SonntagsBlick, Schweizer Illustrierte und Schweizer Familie. Die Neuheiten präsentieren sich den rund zwei Mio. Leser/innen mit starken Argumenten und einer kleinen augenzwinkernden Geschichte. Die vierfarbigen und ganzseitigen Inserate unterstützen erneut die klare Markenpositionierung mit dem Slogan «For your precious moments». Flankierend dazu erscheinen in Fachpublikationen wie «Photographie», «PC-Tip» und «Publisher» Anzeigen für die erste digitale Pentax Spiegelreflexkamera \*ist D mit der Headline «Perfekter Body und jede Menge Zubehör».

## PROTECTED

Als wasserresistente Strand- und Spassalternative für perfekte Digitalaufnahmen präsentiert sich die Pentax Optio 33WR. Die quadratisch-



praktische Kamera glänzt mit einer umfassenden Ausstattung, 3,2 Megapixel und einem 3fach-Zoomobjektiv, das sich ganz im perfekt schützenden Kompaktgehäuse befindet.

## PRESENCE

Überraschender Besuch bei Foto Bären in Zürich. Pentax Präsident Fumio Urano gab sich mit seinem Topmanager-Gefolge unangemeldet die Ehre. Er unterhielt sich mit Albert Thévenaz angeregt über den Schweizer Fotohandel und registrierte erfreut das reichhaltige Pentax Sortiment. Albert Thévenaz seinerseits machte

die Nr. 1 von Pentax darauf aufmerksam, dass er mehr \*ist D verkaufen könnte, wenn sie denn nur lieferbar wäre.



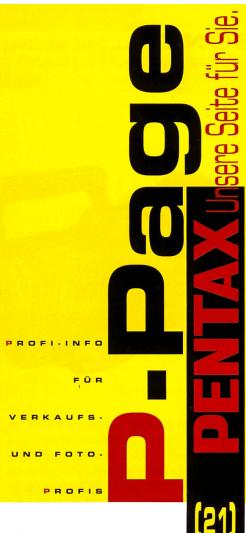
## PALETTE

Die neue Pentax\*ist D besticht auch durch ihre Palette von Sonderzubehör. Dazu zählen vorab der Batteriegriff und der Mittelformatadapter. Der Batteriegriff erleichtert durch Tasten für Auslöser und Belichtungsspeicher die Handhabung in der vertikalen Kameraposition.





Der Adapter ermöglicht es, die Pentax Mittelformatobjektive auch auf der \*ist D einzusetzen. Verschiedene Blitzzubehöre, ein Kabelauslöser und eine IR-Fernbedienung erweitern das Anwendungsspektrum zusätzlich.



## PROFILE OF SWITZERLAND



In zwölf einzigartigen Pentax 67-Aufnahmen rückt Patrick Loertscher die Schweiz ins landschaftlich schönste Licht. Das pazifische Kontrastprogramm zu Loertschers Schweiz bieten die atemberaubenden Bilder von Kazuyoshi Miyoshi (Fernweh garantiert!), der seinen Pentax Kalender 2004 «Paradis bleu» nennt. Wir offerieren Ihnen diese beiden ungewöhnlichen Kalender zum Spezialpreis von nur je CHF 20.– inkl. MwSt., Porto und Verpackung (Ladenpreis je CHF 48.–).

Senden Sie uns einfach eine (oder zwei)
Zwanzigernote(n) unter Angabe des/r gewünschten Kalender(s), und Sie erhalten Ihre
Bestellung spätestens innert zwei Wochen.
Pentax (Schweiz) AG, Postfach 367, 8305 Dietlikon
info@pentax.ch www.pentax.ch



# Filmen auf hohem Niveau

Sony stellt den neuen 3 CCD Camcorder DCR-VX2100E vor. Für semiprofessionelle Videofilmer ist ein Dreichip-Camcorder die Basis für das ultimative Filmvergnügen. Mit dem DCR-VX2100E bringt Sony jetzt einen Nachfolger des schon beinahe «legendären» DCR-VX2000E auf den Markt.

n bekannter Sony-Qualität und ergänzt um einige innovative Features ist der neue High-End-MiniDV-Camcorder der ideale Begleiter für den engagierten Videofilmer. Ab Dezember 2003 ist der DCR-VX2100E im Handel erhältlich.

#### Filmreife Leistungen

Sonys semiprofessioneller Camcorder glänzt mit einer optimierten Bild- und Tonqualität. Dank einer schnelleren Signalverarbeitung der 1/3 Zoll grossen CCDs steigert sich die minimale Beleuchtungsstärke von 2 auf 1 Lux. Dadurch gelingen dem Videografen qualitativ gute Aufnahmen auch bei schlechten Lichtverhältnissen.

Durch ein getreues Abtasten während der manuellen Aufnahmen steigert sich die Audioqualität um etwa 6db. Selbst in geräuschkritischen Momenten sind Stimmen und Laute gut zu hören.

Auf dem 2,5 Zoll grossen, neu entwickelten Hybrid LCD lassen sich die Motive selbst bei direkter Sonneneinstrahlung klar und deutlich erkennen.

## **Komfortables Handling**

Auffällig ist der grosse Griff, welcher nahezu die gesamte Länge des MiniDV-Camcorders einnimmt. Neu in den Griff integriert ist der dreistufige Zoomhebel und ein Knopf, über den die Start/Record und Stop-Funktion bedient wird. Zwischen dem Camcordergehäuse und dem Griff ist ein Zentimeter mehr Platz als beim DCR-VX2000E, damit

liegt der Neue gut in der Hand und ermöglicht eine komfortable Führung und Bedienung. Deutlich grösser geworden sind auch der Sucher und die Augenmuschel. Ein Lamellenverschluss schützt das Objektiv, dieser wird per Hebel an der Kappe bedient. Das optional erhältliche High-Grade Weitwinkelobjektiv VCL-HG0758 (mit Faktor x0.7 und Filtergewinde 58 mm) ist für den DCR-VX2100E ebenso einsetzbar wie die neue Sonnenblende LSF-S58, die einfallendes Gegen- und Streulicht reduziert.

#### **Energie ohne Ende**

Mit einer Energieleistung von bis zu neun Stunden (in Verbindung mit dem optionalen InfoLITHIUM Akku NP-F960) dürfte den kreativen Filmleistungen des ambitionierten Videographen kein unfreiwilliges Ende gesetzt werden.

Gemeinsam mit dem DCR-VX2100E erhält der Käufer einen 8 MB Memory Stick, ein AV-Kabel, eine Fernbedienung, ein Ladegerät und den Akku NP-F330.

## Optionales Zubehör

Der Aluminium-Koffer LCH-VX2000A transportiert das Dreichipmodell sicher von einem zum anderen Drehort. Hier ist auch noch genug Platz für Extra-Akkus oder weiters Zubehör. Eine passgenaue Hülle LCR-VX-2000A schützt vor Regen und Schnee und erlaubt auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen die Bedienung der Grundfunktionen des DCR-VX2100E.

#### WICHTIGE DATEN

#### Produktausstattung

- Mini DV Format
- 3x 450 000 Pixel CCD
- 1 Lux Lichtempfindlichkeit
- Horizontale Bildauflösung Video: 530 Linien
- 12fach optischer / 48fach digitaler Zoom
- · Optischer Bildstabilisator
- i. LINK (DV Ein- und Ausgang)
- Analog Ein-/Ausgang
- 211 200 Pixel Hybrid-LCD-Display
- 0,44" (1,1cm) / 180 000 Pixel Farb-LCD-Sucher
- Extra grosse Augenmuschel
- Intelligenter Fotoschuh
- Memory Stick zur Speicherung digitaler Fotos
- Dreistufiger Zoomhebel und Aufnahmetaste zusätzlich im Handgriff integriert
- Lamellenverschluss zum Schutz des Objektivs
- Digitale PCM-Stereo-Tonaufzeichnung (16 bit / 12 bit)
- Belichtung und Verschlusszeiten manuell regelbar
- Optimierte Tonqualität über manuelle Aussteuerung
- LP/SP Modus
- 58mm Filtergewinde
- STAMINA bis zu 9 Std. 30 min. (mit optionalem NP-F960)
- Auflösung Foto: 640x480 (VGA)

#### Zubehör im Lieferumfang

- Akku NP-F330
- Ladeadapter
- Memory Stick (8MB)
- Fernbedienung



## aktuell

## Agfa: d-lab.2plus ersetzt d-lab.3



Das neue digitalen Minilab d-lab.2plus siedelt sich mit bis zu 1700 Bilder pro Stunde im Format 10 x 15 cm in der Leistungsklasse 3 an und ist damit rund 50 Prozent leistungsfähiger als das bisherige d-lab.3. Zudem liefert es von analogen und digitalen Medien auch grossformatige Prints bis hin zu 30 x 45 cm. Ferner bietet es eine Reihe technischer Verbesserungen: So verfügt das dlab.2plus über einen neuen Hochleistungsrechner zur schnellen Verarbeitung der riesigen Menge von Bilddaten der geräteeigene Filmscanner liefert pro Kleinbildnegativ Daten von sechs Millionen Pixeln. Dem Operator das Leben leicht macht die easy paper box mit niedrigem Zeit- und Handlingaufwand. Zum d-lab.2plus gehören zwei 12"-Papierkassetten für den nötigen Papiernachschub. Ein 14fach Sorter sorgt für Ordnung am Ausgang.

Neben Farbnegativfilmen aller Formate und gerahmten Kleinbilddias verarbeitet das d-lab.2plus auch digitale Bilddaten von allen Speichermedien. Das Netzwerkinterface erlaubt die Anbindung von mehreren Front-End-Stationen wie der Agfa image box oder der Bildbearbeitungsstation pixtasy. Schliesslich lässt sich für Bildbearbeitungsservices eine individuell konfigurierte Workstation (PC oder MAC) mit dem d-lab.2plus verbinden. Mit den AGFAnet E-Commerce Services lassen sich Internet-Aufträge automatisch auf

dem d-lab.2plus ausbelichten.
Zusammen mit dem Agfacolor Prestige
Digital Paper und der easy paper box
bietet das d-lab.2plus ein optimales
System hoher Kapazität, Vielseitigkeit
und Bildqualität.

Agfa-Gevaert AG, 8600 Dübendorf Tel. 01 823 71 11, Fax: 01 823 72 11

## **Kyocera Finecam L30: Foto und Film**

Erstmals stattet Kyocera eine ihrer Kameras mit einer integrierten Videofunktion aus, die das Aufnehmen von Videos im MPEG-4 Format ermöglicht. Dieses Kom-



pressions-Format sorgt für deutlich geringere Dateigrössen. Im Vergleich zum herkömmlichen AVI Format schafft die Finecam L30 mit MPEG-4 im Aufnahmemodus 320 x 240 und 15 Bildern/Sek. ca. fünf mal längere Videofilme. Wird die Kamera mit einer 256MB SD-Karte bestückt, gewährleistet sie Filmemachern eine Video-Aufnahmezeit von ca. 64 Minuten. Die 3,2-Megapixel-Kamera Finecam L30 erstellt wahlweise auch interpolierte Bilddateien mit maximal 5 Millionen

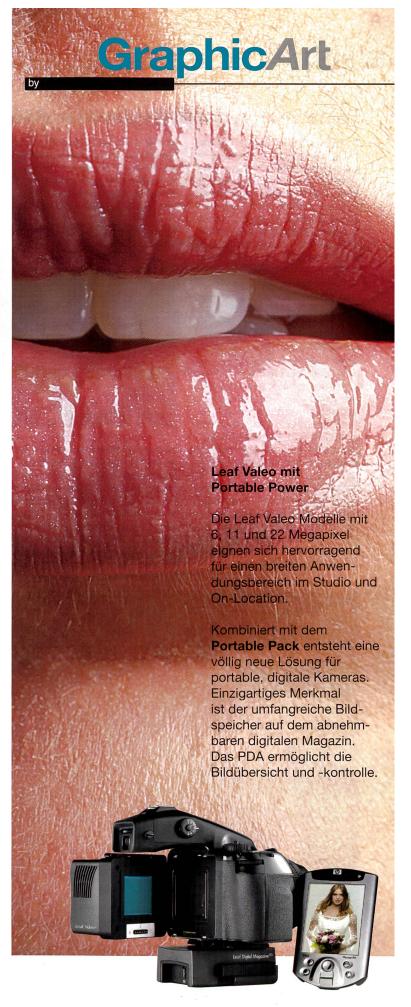
Pixel. Anwender können zwischen vier Auflösungsstufen mit einer maximalen Auflösung von 2560 x 1920 wählen. Der 1/2,7 Zoll CCD-Chip sichert eine hervorra-

gende Bildqualität. Das optische 3-fach Zoom hat einen Brennweitenbereich von 5,8-17,4 mm (entspricht 38 mm – 115 mm beim analogen Kleinbildformat) bei einer Lichtstärke von 2,8 bis 4,7.

Die Finecam 130 arbeitet auf Wunsch mit einem digitalen Zoom in fünf Stufen. Für Detailaufnahmen bietet die Kamera einen Makro-Modus, der Aufnahmen aus einer Entfernung von 20 cm ermöglicht. Der in-

tegrierte Blitz kann in fünf Modi den jeweiligen Lichtverhältnissen angepasst werden. Der eingebaute Sucher sowie das 1,5 Zoll LCD-Display (Auflösung von 494 x 242) passt sich dem Zoom an und ermöglicht damit optimale Kontrolle des Motivs und der geschossenen Bilder. Mit einem robusten Gehäuse ist die Kamera mit den Massen von 111 x 55 x 33 mm (B x H x T) kompakt und handlich gehalten. Yashica AG, 8800 Thalwil,

Tel.: 01 720 34 34, Fax: 01 720 84 83



## GraphicArt AG

Mühlestrasse 7 CH-3063 Ittigen-Bern Telefon 031 922 00 22 info@graphicart.ch

## Für immer verloren geglaubten Bilddaten auf der Spur

Die Digitalkamera ist in vollem Einsatz, Bild für Bild wird auf der Speicherkarte gesichert, die Freude ist gross – aber plötzlich sind alle Aufnahmen weg. Die Gründe dafür sind vielschichtig und unbedachtes Vorgehen sollte nun nach Möglichkeit vermieden werden, um der Rettung der Bilddaten eine Chance einzuräumen.

Wie aber kann es überhaupt zum Datenverlust auf der Speicherkarte kommen? Auf einen Defekt der Speicherkarte ist der Bilddatenverlust in den wenigsten Fällen zurückzuführen, denn wie bei Festplatten wird dieser durch Umleitung auf Reservesektoren von der Elektronik behoben. Läuft hingegen der Akku der Digitalkamera beim Bilddatentransfer vom Cache auf die Speicherkarte leer, so kann es passieren, dass die gesamte Speicherkarte unlesbar wird. Oder man ist vom Menümarathon zum Initiieren des USB-Modus genervt und entfernt versehentlich die Speicherkarte im falschen Augenblick aus der Kamera - auch dies kann die Digitalaufnahmen ins Jenseits beför-

Ebenfalls sehr riskant ist das Entfernen beziehungsweise Einstecken der Speicherkarten im eingeschalteten Kamerabetrieb. Oder aber man ist auf den falschen Menüpunkt geraten und löscht versehentlich alle Aufnahmen oder formatiert in der Hektik die falsche Karte, ohne die Bilder vorher gesichert zu haben. Diese Beispiele verdeutlichen, dass Unachtsamkeit in der Regel zu Datenverlusten auf der Speicherkarte führt.

Wurden die digitalen Bilddaten versehentlich ins Jenseits befördert, heisst es



zunächst Ruhe bewahren, denn in den meisten Fällen kann das Bildmaterial gerettet werden. In keinem Fall schreibend auf das Medium Speicherkarte zuzugreifen, bis die Bilder gerettet sind. Wurde die Speicherkarte versehentlich formatiert beziehungsweise wurden die Bilder gelöscht, so sieht es technisch wie folgt aus: Im Inhaltsverzeichnis des Datenträgers wird der erste Buchstabe vom Namen

des Bildes mit dem hexadezimalen Wert «E5» überschrieben, und der vom Bild belegte Platz freigegeben. Von «Löschen» kann also nicht die Rede sein. Solange der freie Bereich nicht mit neuen Daten überschrieben wurde, kann durch das

Ersetzen des ersten Buchstabens durch einen beliebigen anderen Wert als «E5» digitale Bild gerettet werden. Das klingt einfach, ist es aber nicht, denn jedes einzelne Bild muss so wiederhergestellt werden. Sogenannte Sektoreditoren

oder spezielle Tools vereinfachen den Vorgang und für wirklich wichtige Bilder ist es eine Überlegung wert, entsprechende Software zu erwerben. – Unsere Recherchen haben ergeben, dass Recovery aus der Pc Inspector-Serie von Convar auch dann noch Bildinformationen zu retten vermag, wenn andere Programme an ihre Grenzen stossen. Grund hierfür ist, dass sich File Recovery nicht nur

auf die Restoration von Informationen aus dem Dateisystem verlässt, sondern auch die einzelnen Bytes der Platte lesen und Muster erkennen kann, die auf Bilddateien hinweisen.

#### **Fazit**

Für immer verloren geglaubte Bilddaten können mit entsprechender Software wieder hergestellt werden, solange keine neuen Bilder «geschossen» wurden. Wer sicher gehen möchte, sollte das Wiederherstellen von Bildern vorher testen, denn dann weiss man, wie im Ernstfall zu verfahren ist. Spezielle «Datenrettungsprogramme», die sogar als Shareware oder Freeware angeboten werden, sind notwendig, um die verloren geglaubten digitalen Bilddaten wieder ans Licht zu holen. Grundvoraussetzung für die Nutzung ist der Zugriff auf die Speicherkarte per Laufwerksbuchstaben. Neuere Digitalkameras verfügen in der Regel über diese Möglichkeit, während sich ältere Digitalkameras häufig nur über einen speziellen Treiber des Herstellers und dessen Software ansprechen lassen. In diesem Fall ist ein Kartenlesegerät unerlässlich, das als Laufwerkbuchstabe erkannt wird. In der Regel werden die Bilddaten fortlaufend neu numeriert, das heisst, sie bekommen nicht den Dateinamen unter dem sie ursprünglich gespeichert wurden. prophoto



## **Fujifilm Euro Press Photo Awards 04**

Fujifilm ruft alle in der Schweiz wohnhaften Pressefotografen auf, sich an der nationalen Vorentscheidung des Fujifilm Euro Press Photo Awards 2004 zu beteiligen. Zur Auswahl stehen die Kategorien Features, Sport, sowie Natur und Technik. Jeder Teilnehmer kann bis zu sechs Arbeiten pro Kategorie einreichen. Allerdings dürfen die Prints nicht bereits bei anderen Fotowettbewerben ausgezeichnet worden sein. Die Fotos müssen aus dem Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 11. Januar 2004 stammen und müssen auf Fujifilm Papier ausbelichtet sein. Ob die Originalaufnahmen digital oder analog entstanden sind ist Nebensache. Die vier Kategoriensieger der Schweizer Vorentscheidung erhalten je Fr. 3500. - und nehmen mit einem Portfolio von drei Aufnahmen an der europäischen Endausscheidung im Frühling 2004 teil, wo noch einmal ein Preisgeld von Euro 10'000.- pro Kategorie zu gewinnen ist. Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 01 855 50 50, Fax: 01 855 53 50

# Korrigenda: Imacon Ixpress

Zum Artikel im Fotointern 17/03 über Digitalrückteile mit 22 Megapixel sind bezüglich des Imacon Ixpress Rückteils einige Korrekturen bzw. Ergänzungen zu machen. Die Preise für das Imacon 22 Megapixel Rückteil sind wie folgt: 132C (OneShot): Fr.



33'900.-, 528C (1-, 4-, 16-Shot): Fr. 41'900.-. Das Ixpress Rückteil wird mit einem Ventilator gekühlt, während die verwendete DDC Technology nur halb soviel Wärme erzeugen soll. Deshalb verfügt das Ixpress über eine Live-Video-Funktion, welche in Verbindung mit einem Computer angewendet werden kann. Eine zusätzliche akustische Fokussierhilfe ermöglicht die Scharfstellung ohne Blick auf den Monitor. Das Ixpress Rückteil verfügt eben-

so wie alle Rückteile der Firmen Eyelike und Sinar über ein Wechseladaptersystem, so dass für mehrere Kameras nur ein Digitalrückteil benötigt wird.

Am 25. November organisiert die Vertretung für Imacon, Light + Byte, im eigenen Mietstudio an der Baslerstrasse 30 in Zürich eine Live-Demonstration des Imacon Ixpress C Digitalrückteils mit 22 Millionen Pixel (Anmeldung obligatorisch).

Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel.: 043 311 20 30, Fax: 043 311 20 35, www.lb-ag.ch

## Nikon Coolpix 3700: jung und chic

Rechtzeitig zu Weihnachten kommt die Coolpix 3700 von Nikon auf den Markt. Bei ihr handelt es sich um eine 3,2 MP Kompaktkamera mit optischem Dreifachzoom. Die Coolpix 3700 ist in punkto Handhabung des Gerätes als auch der

Einsteiger die verschiedensten Aufnahmesituationen. Die Coolpix 3700 bietet weitere anwenderfreundliche Eigenschaften, so beispielsweise einen Makromodus, der Aufnahmen aus einer Distanz von lediglich 4 cm ermöglicht, schnelle

Bildserien mit bis zu 2,3 Aufnahmen pro Sekunde und die Möglichkeit unter 8 Movie-Funktionen auszuwählen. Dank neuester Streaming-Technologie können bewegte Sequenzen mit einer Auflösung von 640x480 Pixel,



Software möglichst einfach und somit sehr bedienerfreundlich gehalten. Für die Belichtungsmessung steht eine 256-Segment Matrix zur Verfügung. Die Farbtemperatur wird durch eine TTL-Messung ermittelt und der optimale Weissabgleich automatisch vorgenommen. Für genügend Energie sorgt ein Lithium-Ionen Akku. Mit 15 verschiedenen Motivprogrammen – darunter Einstellungen für Porträt, Party, Innenräume, Museum, Sonnenuntergang, Feuerwerk, sowie einem Panoramaassistenten – meistern auch komplett mit Ton, aufgezeichnet werden. Die in Aluminium Look gehaltene Kamera misst 95,5x50x31mm und wiegt ohne Batterie lediglich 130 g. Die Kamera wird ausgeliefert mit Akku, Ladegerät, SD-Memory Karte, Etui, sowie einem Softwarepaket, bestehend aus Nikon View und Adobe Photoshop Elements. Die Nikon Coolpix 3700 ist ab Ende November im Fachhandel erhältlich und kostet Fr. 698.-.

Nikon AG, 8132 Egg,

Tel.: 043 277 27 00, Fax: 043 277 27 01





## LIGHT+BYTE

Imacon Ixpress Distribution und Verkauf: Light + Byte AG, Baslerstr. 30, 8048 Zürich T: 043-311.20.30, F: 043-311.20.35



Offizielle Hasselblad Landesvertretung: Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau T: 032-332.90.90, F: 032-332.90.99 info@leica-camera.ch, www.leica-camera.ch



imacon ixpress HASSELBLAD

## MAZ: Neues Kursprogramm für Bildschaffende

Das neue MAZ-Programm steht für vier Neuerungen: Es ist das erste aus dem neuen MAZ an der Murbacherstrasse 3 in Luzern. Mit dem neuen Domizil hat sich das MAZ auch ein neues Erscheinungsbild zugelegt.



Es ist farbiger geworden (- was nicht zuletzt in den neuen Räumen festzustellen ist). Auch Logo und Schriften sind moderner gestaltet. Erstmals ist das MAZ-Programm nach Bereichen gegliedert (Print, Radio, Fernsehen, alle Medien, online). Und schliesslich wird das MAZ-Programm künftig bequem per Mail versendet. Eine gedruckte Version kann jederzeit beim MAZ bezogen werden. Für angehende Pressefotografen sind folgende Kurse von Interesse: 1. bis 2. Dezember 2003 Kurs Nr. 1643

#### Blitzen und Nachtfotografie -Zeitweise Aufhellungen

Im Alltag treffen Pressefotografen selten auf ideale Lichtverhältnisse. Blitzgeräte und hoch empfindliche Filme helfen,

heikle Situationen zu bewältigen. Im Workshop werden in praktischen Übungen schwierige Lichtsituationen gemeistert. Abend des ersten Kurstages ist für Nachtfotografie reserviert! Filmentwicklungen und Vergrösserungen muss mit Zusatzkosten

von ca. Fr. 100. – gerechnet werden. Christoph Hoigné, freischaffender Fotograf und Journalist Fr. 750.-.

16. bis 18. Februar 2004 Kurs Nr. 2226

#### Schnelle Pixel 1 - Fotografieren mit einfachen Digitalkameras

Wo liegen die Unterschiede zwischen herkömmlicher und digitaler Fotografie? Welche Tipps und Tricks helfen im stressgeprägten Alltag? Dieser praxisorientierte Workshop befähigt die Teilnehmenden,

mit einfachen Digitalkameras technisch und journalistisch publizierbare Bilder für die gedruckte Presse oder Online-Medien zu liefern.

Christoph Hoigné, freischaffender Fotograf und Journalist Fr. 1'270.-.

Lehrgang Oktober 2005 bis März 2007 (70 Kurstage) Kurs Nr. 1776

#### Bildredaktion

Voraussetzungen: Mindestalter 20 Jahre und abgeschlossene Berufsausbildung, Deutsch-, Englisch- und Französischkenntnisse. Der achtzehnmonatige Lehrgang Bildredaktion richtet sich an Frauen und Männer, die in einem Medienunternehmen angestellt sind oder ein Volontariat in Aussicht haben.

Dies kann beispielsweise bei einer Zeitung oder Zeitschrift, aber auch bei einer Online-Redaktion, Foto- oder Werbeagentur sein. Voraussetzung sind ein breites und sehr gutes Allgemeinwissen, visuelles und journalistisches Flair, Freude am Organisieren und am Arbeiten im Team sowie Fremdsprachenkenntnisse. Diverse Dozierende.

Kosten: Fr. 16'000. - plus ca. Fr. 2'500. für Exkursionen und je Fr. 300.- für die Aufnahme- und Abschlussprüfung. Nähere Informationen unter: MAZ, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, Tel. 041 226 33 33, Fax --34 www.maz.ch

## Jubiläum

## Super-8 Filme ietzt auf DVD

Im Jubiläumsjahr des Kantons Aargau hat die in Lenzburg beheimatete Kulturinstitution Stapferhaus unter dem Titel «SuperAargau» Bilder aus der Vergangenheit auf die Leinwand gebracht und an rund 50 Veranstaltungen über 7000 Personen begeistert.



Die Super-8 Filme erzählen aus einer Zeit, in der

Bohnen in Villmergen noch im «Obsigänt» gesetzt wurden, der Wagner in Oberkulm noch Zähne zog, als der Hallwilersee mit der grossen Gfrörni lockte und tollkühne Stuntmen vor dem Einkaufszentrum ihre Autos zu Schrott fuhren. Die Filmszenen, die aus Beständen der Aargauer Bevölkerung zusammengestellt wurden, sind zu einem 90minütigen Film montiert und auf Tournee geschickt worden. Jetzt lebt SuperAargau als DVD weiter und im Stapferhaus Lenzburg kann man einen SuperAargau Abend mit mehrgängigem Menü buchen. www.stapferhaus.ch

## Sie suchen? - Wir liefern

### **Digital Imaging**

- GUBLER IMAGING, Bildbearbeitung Scan Service - Digitalbelichtung 8560 Märstetten, Tel. 071 657 10 10
- Apple Reseller (Imacon, Quato) Digital Cameras, uvm.: Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30 E-Mail: info@lb-ag.ch
- Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89
- Sinar Imaging Center, Rieterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

#### Studio und Labor

- BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061 485 85 85, info@bron.ch
- BOSSCREEN kornfreie Mattscheiben für Kameras 6x6 cm bis 8x10": A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61
- FOBA Studiogeräte AG, Wettswil, Tel. 01 700 34 77, Fax 01 700 32 50

HAMA und HEDLER Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50

IDEEREAL Foto GmbH, Dachslerenstr. 11, 8702 Zollikon, Tel. 01 390 19 93

Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89

Sinar Imaging Center, Rieterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

#### **Rent-Service**

- HAMA und HEDLER Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50
- Hasselblad, Balcar, Akkublitz, Panokameras, Wind, Hintergründe, Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
- A Rent/Sale: Roundshot, Grigull-Leuchten, VR-Tools, DigiCams, etc. SHOT media, Tel. 071 250 06 36 info@shotmedia.ch

Sinar, broncolor, FOBA Sinar Imaging Center, Rieterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

#### Reparaturen

- K.A. Jäger AG, Kamera-/Videorep. Oberebenestr. 67, 5620 Bremgarten AG Tel. 056 641 21 44
- K. ZIEGLER AG Fototechnik, Burgstrasse 28, 8604 Volketswil Tel. 01 945 14 14, Fax 01 945 14 15

#### Verschiedenes

- SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8512 Lustdorf Tel. 052 376 33 53, Fax 052 376 33 05
- LAMPEN für Aufnahme, Projektion, Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania: A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61
- FOTOBÜCHER zu allen Themen im Internet direkt bestellen: www.fotobuch.ch

Günstige und permanente Werbung in Fotointern: 10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20. 2 Zeilen = Fr. 450–, weitere je 100.–, Internet-Eintrag Fr. 250.–

## Ausbildung / Weiterbildung

- cap Fotoschule, 8038 Zürich, Tel. 01 480 14 30, -- 31 (Info-Band)
- Fotoschule Kunz, Grundlagen, Workshops, Reisen, 8152 Glattbrugg, Tel. 01 880 36 36
- MAZ, Medienausbildungszentrum 6047 Kastanienbaum, T. 041 340 36 36

### Bildagenturen

IMAGEPOINT - Die Online-Bildagentur. Für Fotografen: http://fotograf.imagepoint.biz

#### Internet-Homepages

- BRON: www.bron.ch
- FOBA: www.foba.ch
- GRAPHICART: www.graphicart.ch
- KUNZ: www.fotoschule.ch
- LEICA: www.leica-camera.ch
- LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
- PROFOT AG: www.profot.ch
- SEITZ: www.roundshot.ch
- SINAR: www.sinarcameras.com

ess

10. Jahrgang 2003, Nr. 183, 18/03 Fotointern erscheint alle zwei Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr. Herausgeber: Urs Tillmanns Chefredaktion: Anselm Schwyn Verlag, Anzeigen, Redaktion: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen Tel. 052 675 55 75. Fax 052 675 55 70 Gültiger Anzeigentarif: 1/03

Anzeigenverwaltung: Sabine Mende Edition text&bild GmbH Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70 Sekretariat: Gabi Kafka Redaktion: Werner Rolli Redaktionelle Mitarbeiter: Adrian Bircher, Rolf Fricke, Miro Ito, Gert Koshofer, Hans-Rudolf Rinderknecht. Dietrich F. Schultze, Gerit Schulze, Eric A. Soder, Marcel Siegenthaler

Buchhaltung: Helene Schlagenhauf Produktion: Edition text&bild GmbH, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75 Druckvorstufe und Technik: Andreas Sigg E-Mail: grafik@fotointern.ch

Druck: AVD GOLDACH, 9403 Goldach Tel. 071 844 94 44, Fax 071 844 95 55 Graph. Konzept: BBF Schaffhausen Abonnemente: AVD GOLDACH, Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11

Jahresabonnement: Fr. 48.-. Ermässigungen für Lehrlinge und Mitglieder ISFL, VFS, SBf und NFS. Rechte: © 2003. Alle Rechte bei Edition text&bild GmbH, Neuhausen Nachdruck oder Veröffentlichung, auch im Internet, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Bewilligung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet. Text- und Bildrechte sind Eigentum der

Fotointern ist Mitglied der TIPA (Technical Image Press Association,

www.tipa.com)

• Offizielles Organ des VFS (Verband Fotohandel Schweiz), www.fotohandel.ch

• Sponsorpartner der Schweizer Berufsfotografen SBf, www.sbf.ch / www.photographes-suisse.ch

## Seminare der Zeitschrift Publisher

Die Zeitschrift Publisher, die heuer ihr 10-Jahr-Jubiläum feiert, bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern Seminare und Kurse zum Thema Farbmanagement und Printpublishing an. Am 27./28. Januar werden die Möglichkeiten und Grenzen von XML in Adobe CS erläutert. Dem Publisher ist es gelungen, die Spezialisten der deutschen Firma XQX für dieses Seminar zu engagieren. Sie zeigen auf, wie sich auf der Basis von XML die Produktion von Katalogen oder personalisierten Drucksachen automatisieren lässt. Der Kurs findet in Zürich statt und kostet je nach Leistungsumfang zwischen Fr. 490.- und 900.-

Daneben bietet Publisher folgende Seminare an:

Xpress 5/6 Upgrade: Die - meist versteckten - Verbesserungen von Xpress werden von der Firma Quark wenig bis gar nicht kommuniziert. Das von der SMI durchgeführte Seminar schliesst diese Lücke. Die neuen Funktionen für Print-Publishing werden geübt, veränderte Arbeitsabläufe, zu ändernde Grundeinstellungen, Übernahme alter Xpress-Dateien, neue Funktionen für (Tabellen, Ebenen), Tipps und Tricks zu den neuen Web- und XML-Funktionen werden erklärt und Veränderungen aufgezeigt. Kursdaten: 10.12., 13.01.2004, 16.02.2004, 9.15 Uhr bis 16.45 Uhr, Kursort: SMI Zofin-

gen. Kosten Fr. 590.-

Monitorkalibrierung: Mit Hilfe der Hard- und Software aus dem Paket Eve One Display von Gretag Macbeth wird die Monitorkalibrierung durchgeführt. Das Paket mit Hard- und Software ist im Kurspreis inbegriffen. Der Kurs findet am 22.01.2004 im SMI in Zofingen statt und kostet Fr. 990.- (inkl. Verpflegung und Kursunterlagen).

Farbmanagement-Workflow mit Adobe Applikationen: In diesem Seminar bilden Farbeinstellungen, der Softproof von Photoshop und Indesign als CMS-Schaltzentrale die thematischen Schwerpunkte. Das Seminar findet am 05.02.2004 in Zürich statt und kostet Fr. 290. - inklusive Kursunterlagen und Pausenverpflegung.

Am VSD-Feierabendseminar zum Thema Standortbestimmung Digitaldruck wird anhand der Publisher Digitaldruck Musterordner über den aktuellen Stand des Digitaldrucks Bilanz gezogen. Dabei werden die Prints von 15 verschiedenen Digitaldrucksystemen direkt miteinander verglichen.

Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit zu Fachgesprächen mit den anwesenden Digitaldruckspezialisten. Das Feierabendseminar findet statt am 27.11. um 18.30 in der Berufsschule Zürich und kostet Fr. 50.- inklusive Apéro.

Digipress GmbH, 8400 Winterthur, Tel.: 052 269 18 30, Fax: -- 18 31

## Image Trade Safenwil

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax 062 797 95 91 Mail info@imagetrade.ch www.imagetrade.ch

## Jetzt aktuell

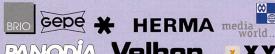
#### Panodia Fotoalbum Léo

Elegante und modische Fotoalben sind bei Panodia immer im Programm.

Die neueste Création «Serie Léo» ist jetzt verfügbar.



4134 01 31x23cm, für 180 Fotos 10x15cm Pack à 4 Stück 4153 01 33x33cm, für 360 Fotos 10x15cm Pack à 4 Stück





PANODA Velbon XXXRON

## **Dicom liefert Epson Projektoren**

Seit dem 1. Oktober führt die Firma Dicom AG in Rotkreuz, das gesamte Sortiment der Epson Daten-Video-Projektoren. Diese Projektoren werden für den professionellen IT- und AV-Bereich über das bestehende Händlernetz der Dicom AG vertrieben. Die Gruppe ist Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die elektronische Daten- und Dokumentenerfassung und verfügt über Beratungs-, Service und Vertriebsgesellschaften in 16 europäischen, vier asiatischen Ländern, sowie in Australien. In der Schweiz besitzt die Dicom AG zudem die Generalvertretung für Samsung IT Produkte.

Dicom AG, 6343 Rotkreuz, Tel.: 041 798 12 09, Fax: 041 799 82 75, www.dicom.ch

## Kabellos ins Netz mit WLAN

Auf der Basis des IEEE 802.11g-Standards und Transferraten von bis zu 54 Mbps bietet das Wireless Starterkit von ARP Datacon jetzt den drahtlosen Einstieg ins Netz. Das Set besteht aus einem Access-Point und zwei PCMCIA-Karten. Die maximale Entfernung zwischen Endgerät und Access-Point beträgt 100 Meter. Das Starterkit ist abwärtskompatibel zum gängigen IEEE 802.11b-Standard, so dass sich die 11 Mbps-Geräte weiterhin betreiben lassen. Die PCMCIA-Karte ist für Windows 98/ME/2000 und XP erhältlich. Damit Desktops Anschluss an das WLAN erhalten, bietet ARP Datacon zudem Wireless-PCI-Karten für Windows 98/ME/2000 und XP an. Das Kit kostet Fr. 399.-. Arp Datacon, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 799 09 09, www.arp-datacon.ch





## Fotografieren + Verkauf im Aussendienst

Creative Foto AG ist das führende Fotounternehmen für die Schulfotografie in der Schweiz.

30 Mitarbeiterinnen und Lehrlinge fotografieren, kreieren und produzieren im hauseigenen Farbfotolabor mit neuester Digitalfototechnik innovative

Unser Fototeam braucht Verstärkung für die Regionen Basel / Aargau / Zürich.

#### Positiv motivierte - engagierte - belastbare - aktive - fleissige

junge Menschen mit einer vorzugsweise in der Fotobranche absolvierten Lehre senden ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Creative Foto AG, Buzibachstrasse 31, 6023 Rothenburg z.Hd. Frau Silvia Muff

Weitere Infos zu unserer Firma erhalten Sie unter www.creative-foto.ch

## Bisch Du kreativ? Suechsch en Job als Fotografin?

Zur Verstärkung unseres Foto-Teams suchen wir auf den 1. Januar 04 oder nach Vereinbarung je eine

## Fotografin/Fotofachangestellte

Wir erwarten Kenntnisse im Umgang mit Mittelformat- und Kleinbildkameras.

Sie sind unterwegs mit dem Auto, fotografieren und akquirieren dort selbständig in Kindergärten und Schulen. Dabei wird Ihre gewinnende und freundliche Art im Umgang mit Menschen, Ihr fachliches Können sowie Ihre Selbständigkeit geschätzt. Sind Sie interessiert?

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.



#### FOTO TH. BACHMANN

Mühlwiesestr. 30 • 8355 Aadorf • Tel. 052 365 18 11 info@fotobachmann.ch • www.fotobachmann.ch

# CH-9403 Goldach

# Adressberichtigung melden

# Kaufe gebrauchte

Telefon 01 845 31 00 01 845 31 01

E-Mail: bsw.91@bluemail.ch

## Kaufe sofort + bezahle

Hasselblad · Sinar · Foba BAR für: Bronica · Contax · Mamiya Nikon · Rollei · Alpa · Leica-Arca · Linhof · Pentax usw... Fotostudios · Blitzanlagen

©9-17 Uhr 061 901 31 00

Zu verkaufen

## Kodak DCS Pro14n Fr. 6'000.-

Foto Atelier Mattei, 6702 Claro 079 413 69 88

## Verkaufe JOBO ATL3

Jg. 2000 mit diversem Zubehör: Entwicklungs-Trommeln und Spulen für alle Formate bis 8/10", Chemix, Boiler, Wasserfilter etc. Wenig gebraucht, sehr guter Zustand. CHF 4'500.00 (NP 20'000.00) Felix Streuli, Spinnereistrasse10 8135 Langnau, Tel. 01 713 33 30

# Kinder sind keine Ware.



Terre des hommes · Büro Deutschschweiz · Postfach · 8026 Zürich Tel. 01/242 | | | | 2 • Fax 01/242 | | | | 8 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch ®



In St. Moritz gesucht für die Wintersaiso

Datum

## Fotograf(in) Fotofachangestellte/-r

mit Sprach-, Schreibmaschinen-und Computerkenntnissen. Olaf Küng, Fotografie, Palace Arcade 7500 St. Moritz, Tel. 081 833 64 67 w.k.A. Tel. 081 833 49 32

## Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868. Fax 0048/957 651 825.

## OCCASIONEN:

Unterschrift

Spezialist für HASSELBLAD. HORSEMAN+SINAR bis 8x10"

Weitere Listen: Arca + Linhof, Digital back PhaseOne 6x6 für Hasselblad. 6x9-Kameras. Mamiya RZ, RB, M7 II, C330, M 645, Pentax 67, Kiev, Rollei SL 66 SE, 6008 m. viel Zubehör. Kleinbild: Leica, Nikon, Olympus. Belichtungsmesser, Studioblitz Labor- und Atelier-Artikel. WIR-Checks auf Absprache. Listen der entspr. Marken verlangen!



BRUNO JAEGGI Pf. 145, 4534 Flumenthal Tel./Fax 032 637 07 47/48 fotojaeggi.so@bluewin.ch Internet: www.fotojaeggi.ch

## dch bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Konie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Name:		
Adresse:		
PLZ/Ort:		-0
Meine Lehrzeit dauert noch bis: Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule:		
Einsenden	an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen	